



INTERREG IIIA



Orth an der Donau, 07.04.2002

Presseinformation: Grenzüberschreitende Donau-Schifffahrt

Die Region um den Nationalpark Donau-Auen diesseits und die Region Devin – Bratislava jenseits der Grenze zur Slowakei planen gemeinsame Aktivitäten. Anlässlich des Beginns dieser grenzüberschreitenden Kooperation lud die Nationalpark Donau-Auen GmbH am 06.06.2002 zu einer Präsentation an Bord des Donau-Schiffes *Zilina*.

Während der Fahrt, die von Hainburg nach Theben und retour führte, stellten touristische Partner beider Regionen ihre kultur- und naturtouristischen Angebote vor.

Für die Slowakei konnten die Gemeinde Devin, die Gemeinde Stupava samt Verein Magna Via, die Slowakische Schifffahrt GmbH, das Ökozentrum Daphne, die APOP-Assoziation für Industrie und Naturschutz, das Stadtmuseum Bratislava, das Bildhauersymposium Devin, der March-Donauradweg und die Slowakische Weinstraße gewonnen werden.

Österreich wurde vertreten durch AULAND, Euregio, das GIZ-grenzüberschreitendes Impulszentrum Bruck/Leitha, die Tourismusregion March-Donauland, Stadtgemeinde und Künstlerhaus Hainburg, die Römerweinstraße sowie den Nationalpark Donau-Auen.

In gemütlicher Atmosphäre wurden bei regionalen Schmankerln erste Kontakte geknüpft, das Interesse an den Angeboten der zukünftigen Partner war auf beiden Seiten groß.

„Ich hoffe, dass sich die slowakische und österreichische Seite in Zukunft gemeinsam als eine Region präsentieren.“, so Jan Novotny, Bürgermeister von Devin.

Nationalpark-Direktor Mag. Carl Manzano betonte die Verbundenheit der beiden Donau-Regionen. „Der Nationalpark Donau-Auen liegt zwischen Wien und Bratislava. Daher ist der Raum Devin-Bratislava meines Erachtens ebenso Nationalpark-Region wie Hainburg oder Stopfenreuth.“ Zu den zukünftigen Kooperationen sagte Manzano: „Ich glaube, dass wir mit der heutigen Veranstaltung einen Impuls gesetzt haben, um die Zusammenarbeit zu stärken.“